

Generaldirektion – Direzione Generale

**Der Generaldirektor – Il Direttore Generale
Dr. Florian Zerzer**

Verantwortliche/r des Verfahrens – Responsabile del
procedimento: Dr. Florian Zerzer

Sachbearbeiter/in – Impiegato/a addetto/a: ft

Bozen - Bolzano, 16.06.2022

Prot.-Nr. – prot. n°:

Herrn
Landeshauptmann
Dr. Arno Kompatscher
landeshauptmann@provinz.bz.it

Herrn
Ressortdirektor
Dr. Günther Burger
dip.salute-bandalarga-cooperative@provincia.bz.it

**Antrag um Umbenennung der Abteilung „Allgemeinchirurgie“ in „Orthopädie und
Tramnologie“ des Krankenhauses Sterzing**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Dr. Kompatscher,
sehr geehrter Herr Ressortdirektor Dr. Burger,

mit dem am 1. Oktober 2021 vollzogenen Wechsel des langjährigen Direktors der chirurgischen Abteilung am Krankenhaus Brixen Herrn Dr. Josef Widmann in die Sanitätsdirektion nach Bozen ist die Abteilungsleitung in Erwartung der Abwicklung eines neuen Auswahlverfahrens geschäftsführend von Herrn Dr. Alois Habicher übernommen worden. In der zweiten Jahreshälfte 2022 steht nun auch für die Abteilung für Allgemeinchirurgie am Krankenhaus Sterzing ein Wechsel in der Bereichsleitung an, da Herr Dr. Robert Pfitscher mit Ende August 2022 in Ruhestand treten wird.

Die chirurgische Abteilung am Krankenhaus für die Grundversorgung Sterzing wird als Primariat für Allgemeinchirurgie mit zwischenzeitlich schwerpunktmäßig integrierter Unfallchirurgie und Orthopädie geführt. Die orthopädisch-traumatologischen Leistungen betragen mittlerweile bereits ca. 70% des Gesamtleistungspensums. Auch die im Schwerpunktkrankenhaus Brixen eingerichtete Abteilung für Allgemeinchirurgie bedient neben der Allgemein- die Fachbereiche der plastischen und der Gefäßchirurgie. Während auf der Abteilung für Allgemeinchirurgie im Krankenhaus Brixen insgesamt 17 Akutbetten, zwei tagesklinische/-chirurgische Betten sowie ein Bett für intensive Kurzzeitbeobachtung für die stationäre Betreuung der Patientinnen und Patienten vorgehalten werden, unterhält die Abteilung für Allgemeinchirurgie im Krankenhaus Sterzing 19 ordentliche Akutbetten, 5 tageschirurgische Betten, 6 Reha-Betten (V56) sowie 4 Betten für die postakute Langezeitpflege (V60).

Die mittlerweile zweijährigen positiven Erfahrungen aus der Umsetzung des Prinzips „ein Krankenhaus, zwei Standorte“ im gynäkologisch-geburtshilflichen Bereich des Bezirkskrankenhauses Brixen-Sterzing mit einer einzigen komplexen Struktur im Sinne einer einheitlichen Führung haben gezeigt, dass man durch diesen Schritt nicht nur die wohnortnahe Versorgung an beiden Standorten erhalten, sondern Ressourcen im Sinne eines abgestuften Versorgungssystems auch besser nutzen kann. Die Personalrotation zwischen den Abteilungen der beiden Standorte sichert weiters einheitliche Qualitätsstandards. Die aus der Zusammenführung der Bereichsverantwortung in der Gynäkologie-Geburtshilfe des Gesundheitsbezirks Brixen gewonnenen Erkenntnisse zeigen, dass es auch Sinn macht, den allgemeinchirurgischen Bereich im Grundversorgungs Krankenhaus Sterzing vom Schwerpunkt-Krankenhaus Brixen aus mitzuverantworten und einen gemeinsamen Verantwortungsträger, zu identifizieren in der Person des Primars für das Schwerpunkt-Krankenhaus Brixen, für beide Standorte zu ernennen. Der Standort Sterzing sollte für den Bereich der allgemeinen Chirurgie dann als der komplexen Struktur „Chirurgie Brixen-Sterzing“ nachgeordnete einfache Struktur „Allgemeine Chirurgie Sterzing“ geführt werden. Dieses Organisationsmodell mit einer Rotation des ärztlichen Personals zwischen den Standorten kann somit einen durchgehenden allgemeinchirurgischen Dienst am Grundversorgungs Krankenhaus Sterzing garantieren, der ohne dieses Modell nicht aufrecht zu halten wäre.

Weiters, dem Sachverhalt Rechnung tragend, dass am Krankenhaus Sterzing der orthopädischen Bereich bereits als Schwerpunkt etabliert ist und Sterzing hier nicht nur bei den Südtiroler Patienten sondern auch bei Patienten von außerhalb Südtirols hohe Attraktivität genießt, sowie die demographische Entwicklung, die eine weitere Zunahme der degenerativen Pathologien des orthopädischen Bereiches erwarten lassen, wird beantragt, das bestehende Primariat für Allgemein Chirurgie in Hinblick auf den bevorstehenden Wettbewerb für die Besetzung der Stelle des neuen Direktors in eine komplexe Struktur für „Orthopädie und Traumatologie Sterzing“ umzuwidmen.

Es wird höflich um Weiterleitung zur Genehmigung des vorliegenden Antrages an die zuständigen Stellen im Assessorat für Gesundheit gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Generaldirektor
Dr. Florian Zerzer